

Bremen, 17. Juli 2020

„Wir sind füreinander da!“ –

Kinderprojekt Sonnenblume gewinnt Nachbarschaftspreis der SPD-Fraktion

„Wir sind begeistert über die Vielzahl an tollen Projekten, die unser Bundesland noch lebenswerter machen und gerade in Krisen-Zeiten für viele Menschen ein Anker sind. Dafür möchten wir als Fraktion ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich Engagierten richten“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Petra Krümpfer, über die Bewerberinnen und Bewerber des diesjährigen Nachbarschaftspreises der SPD-Fraktion.

Die Auszeichnung, die die Abgeordneten im vergangenen Jahr ins Leben gerufen haben, ist mit 1.000 Euro für den ersten sowie 500 Euro für den zweiten Preisträger dotiert. Gestiftet werden die Preisgelder privat von den Abgeordneten der SPD-Bürgerschaftsfraktion, die nun eine Entscheidung getroffen haben: Den ersten Preis erhält der Verein Sonnenblume aus Bremerhaven. Den zweiten Platz sichert sich das Kinder- und Jugendhaus „Ratze“ aus Bremen-Walle.

Der **Sonnenblume e.V.** ist in Leherheide ansässig. Täglich besuchen den Bremerhavener Verein zwischen 25-40 Kinder im Alter zwischen 6-14 Jahren. Neben Hausaufgabenhilfen und Nachhilfe bietet die Sonnenblume verschiedene Projekte wie kreatives Gestalten, Leseabende, Sport, Spielen und Ausflüge an. In den Sommerferien haben die Kinder die Möglichkeit, sieben Tage in ein Schullandheim oder in eine Jugendherberge zu fahren. Täglich erwartet die Kinder ein frisch zubereitetes Mittagessen, Obst und Gemüse sowie nachmittags Kakao und Kuchen. Mitfinanziert wird der Verein über die perfekt sortierte Kleiderbörse, in der alle Altersgruppen fündig werden können. Auch während der Corona-Pandemie hat der Verein den Kontakt zu seinen Kindern gehalten. In ihrer Bewerbung schreibt die Sonnenblume: „Wir sind füreinander da – das ist für uns nicht nur während der Corona-Pandemie sondern immer selbstverständlich. Denn Kinder brauchen uns und unsere Hilfe und wir brauchen die Kinder – denn Kinder sind unsere Zukunft.“

Wofür der Gewinn eingesetzt wird, weiß die Gründerin der Sonnenblume, Cornelia Rönnefahrt, auch schon genau: „Ganz viele Sonnenblümchen sagen: Danke. Denn heute wurde uns der Nachbarschaftspreis der SPD-Bürgerschaftsfraktion überreicht. Wir werden das Preisgeld für einen tollen Ferientag im Vogelpark Walsrode mit zwanzig Kindern und Betreuern verwenden. Natürlich gibt es auch ein Mittagessen und ein Eis.“

Der zweite Platz geht an das **Kinder- und Jugendhaus „Ratze“** aus Walle mit seiner Idee, nach der Corona-Pandemie ein Hoffest zu veranstalten. Die Ratze ist eine Kindertageseinrichtung mit einem Hort und einem offenen Jugendangebot für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1,5 bis 25 Jahren. Bewegung, Sprache, Natur- und Erlebnispädagogik, Fußball spielen und gemeinsame Ausflüge stehen ebenso auf dem Programm wie Beratungs- und Unterstützungsangebote. Neben einem warmen Mittagessen gibt es täglich frisches Obst und Gemüse. Das Hoffest soll ein Ort der Begegnung nach langer Distanz werden, eine Form der Zukunftswerkstatt, in der Bedenken, Wünsche und Anregungen geäußert werden können. Das Hoffest gilt auch als Auftakt, um das Hinterhofleben wieder angeregter zu gestalten.

Nicole Siemers vom Kinder- und Jugendhaus sagt über den Gewinn: „Mit unserer Idee des Projektes ‚Hinterhofakustik‘ wollen wir die Menschen, die rund um unsere Einrichtung leben, nach der Pandemie und der Zeit der sozialen Distanz wieder in Kontakt bringen. Es kann eine Art ‚Schwarzes Brett‘ oder ‚nebenan.de‘ im direkten Kontakt entstehen. Wer braucht Hilfe? Wer kann etwas anbieten? Mit den Kindern am Wochenende etwas gemeinsam machen. Deutsch lernen, Deutsch beibringen. Beim Anträge ausfüllen helfen, sich dabei Hilfe holen. Ein nettes Wort verteilen und ein Lächeln ernten.“

Das Fazit von Schirmherrin Petra Krümpfer: „Beide Preisträger setzen sich in ihren Quartieren in Bremerhaven-Leherheide und Bremen-Walle für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen ein und bieten einen Schutzraum der Geborgenheit, in dem die Kinder Spaß haben können, aber auch Probleme gelöst und wichtige Hilfestellungen im Alltag ermöglicht werden. Dafür haben sie unsere vollste Anerkennung verdient.“

Informationen zum Nachbarschaftspreis:

Der Nachbarschaftspreis der SPD-Fraktion wird diesem Jahr unter dem Motto „Wir sind füreinander da!“ vergeben. Mit dem Preis, der aus Privatmitteln der Abgeordneten gestiftet wird, werden jährlich Projekte ausgezeichnet, die sich auf vielfältige Weise für ihr soziales Umfeld engagieren und damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort leisten. Bewerben können sich nicht-kommerzielle, gemeinnützige Initiativen, Projekte und Vereine, aber auch Gruppen oder Einzelpersonen, die für andere da sind oder sich für lebenswerte Stadtteile und Quartiere in Bremen und Bremerhaven stark machen.